



START-Signal: Jetzt für Schülerstipendium bewerben!

- In Niedersachsen wird der 10. START-Jubiläumsjahrgang gesucht
- Abgabe der Kurzbewerbungen vom 1. Februar bis zum 1. März 2015 im Internet unter www.start-stiftung.de

Hannover, 20. Januar 2015. START, die größte deutsche Förderinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Schlüsselqualifikationen für die schulische und berufliche Laufbahn sowie eine aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens vermittelt, schreibt in Niedersachsen zum zehnten Mal Stipendienplätze aus. Folgende Partner unterstützen den Initiator, die START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, dabei mit ideeller und finanzieller Hilfe: HannoverStiftung – Stiftung der Sparkasse Hannover, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Niedersächsisches Kultusministerium, Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen und VGH-Stiftung.

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt betont: „Mit den START-Stipendien konnten in Niedersachsen schon viele Jugendliche mit Migrationsgeschichte erfolgreich gefördert werden. Die Kombination aus finanzieller Unterstützung, Seminaren, gemeinsamen Aktivitäten und individueller Beratung auf dem Weg zu einem hochwertigen Schulabschluss hat sich als sehr wirksam erwiesen. Daher möchte ich alle Schülerinnen und Schüler, für die START in Frage kommt, auf diese große Chance durch das Programm hinweisen und zur Teilnahme motivieren.“

Schulische und soziale Potenziale

Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erklärt: „Wir wissen, dass viele Jugendliche mit Migrationshintergrund über ein großes Wissenspotenzial und sehr gefragte soziale Fähigkeiten verfügen. Jedoch gibt es für sie immer noch zu viele Zugangshürden zu unserem Bildungssystem. Bei den Abiturienten sind sie beispielsweise nach wie vor unterrepräsentiert. START fördert die Stipendiaten auf ihrem Weg zum Abitur oder Fachabitur, bestärkt sie in ihrem Engagement und unterstützt sie in ihrer weiteren Lebensplanung. Unser Ziel ist es, dass sie ihr Potenzial mit Hilfe des Stipendiums besser entfalten und in unsere Gesellschaft einbringen können.“

Das Programm unterstützt die Stipendiaten bis zum Abitur materiell und ideell. Die materielle Förderung umfasst monatlich 100 Euro Bildungsgeld, einen Laptop und Drucker sowie bei Bedarf weitere finanzielle Unterstützung, z. B. für Nachhilfe, Vereinsbeiträge, Computer- oder Sprachkurse, etc. Das Herzstück bildet die ideelle Förderung mit einem breit gefächerten Bildungsprogramm: Seminare u. a. in den Bereichen Kommunikation, Engagement, Persönlichkeitsbildung, Natur und Technik, Politik, Sport, Kunst und Musik, Ferienakademien und ein jährlicher Sommer-CampUs. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen, Ver-

eine, öffentliche Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften, Workshops sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Was START für ihn bedeutet, erläutert Erfan Khorasani-Nejad, Stipendiatensprecher für die Länder Bremen und Niedersachsen: „START ist kein Projekt oder eine Institution wie jede andere. START ist eine Gemeinschaft, die Halt und Hilfe bietet, für alle die streben und bereit sind, auch zu geben. Für mich persönlich ist START ein Ansprechpartner für alle Belange und hat mich in meiner Entwicklung schon oft unterstützt und positiv geprägt. Das macht START einzigartig und schätzenswert.“ Seitdem die Gemeinnützige Hertie-Stiftung 2002 das Programm in Hessen ins Leben rief, das seit 2007 die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung durchführt, konnten insgesamt etwa 1.950 Schüler von dem Programm profitieren. Aktuell werden rund 650 Schülerinnen und Schüler aus etwa 90 Herkunftsländern gefördert – davon 40 in Niedersachsen. 69 Jugendliche haben seit der Programm-Einführung im Jahr 2006 in Niedersachsen bereits ihr Abitur abgelegt.

Bewerben – wer und wie

Für den zehnten Jubiläumsjahrgang können sich motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund bewerben, die gesellschaftlich engagiert sind – also z. B. in einem Verein aktiv sind, Personen im privaten Umfeld unterstützen oder sich über den Unterricht hinaus in das Schulleben einbringen, und gut in der Schule sind. Bewerbungen können von allen Schulformen eingereicht werden. Zum Bewerbungszeitpunkt sollten die Schülerinnen und Schüler die 9. oder 10. Klassenstufe (bei Schulabschluss nach 13 J.) oder die 8. und 9. Klassenstufe (bei Schulabschluss nach 12 J.) besuchen.

Im ersten Schritt ist eine Kurzbewerbung gefragt, die vom 1. Februar bis 1. März 2015 online unter www.start-stiftung.de einzureichen ist. Bei überzeugenden Inhalten folgt eine ausführlichere Bewerbung. Die finale Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten wird nach persönlichen Gesprächen, die vor den Sommerferien stattfinden, getroffen. Die Aufnahme in das Stipendium erfolgt zum 1. August 2015.

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Silke Güttler

Gluckstr. 27 H, 60318 Frankfurt a.M.

Tel.: 0 69-66 12 48 52, Fax: 0 69-66 12 48 53, E-Mail: S.Guettler@icpahl.de